

Programm Fachtag Kinder ohne Papiere

Datum: Freitag, 14. Februar 2025

Uhrzeit: Ankommen mit Mittagsimbiss ab 12:30, Veranstaltungsende gegen 19:30 Uhr

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir einen praxisnahen Einblick in die Herausforderungen geben, mit denen Kinder ohne Aufenthaltsstatus in Hamburg konfrontiert sind und welche Hürden der Wahrnehmung ihrer Kinderrechte im Weg stehen.

Gemeinsam mit Expert*innen und Vertreter*innen aus Politik, Behörden und der Praxis werden wir bestehende Probleme beleuchten und wollen Lösungsansätze diskutieren und neue Perspektiven entwickeln.

Programm:

- **12:30 - 13:15 Uhr:** *Get-Together und Mittagsimbiss*
- **13:15 - 14:15 Uhr:** *Einstieg*
 - **Einblicke in die Lebensrealität von Familien ohne Papiere:**
Persönliche Erfahrungen, Wünsche, Meinungen und Werte von Familien und Kindern ohne Papiere werden durch biografische Bilder dargestellt.
Leitung: Saide Sesín und Isabel Marin Arrizabalaga, MiMi Hamburg
 - **Kinderrechtskonvention und praktische Hürden bei der Umsetzung für papierlose Kinder**
Keynote von Kea Grönniger, AG Kinder- und Jugendschutz Hamburg e.V. | ajs
 - **Kurzvorstellung Hamburger Netzwerk Sans-Papiers**
- **14:30 - 16:30 Uhr:** *Praxisorientierte Workshops*
Wählen Sie einen der folgenden Workshops aus, um konkrete Handlungsmöglichkeiten und Best Practices zu diskutieren:
 - **Bildung:** von der KiTa bis zum Schulabschluss. Über Rechtliche Rahmen, Zugänge und Hürden des Hamburger Bildungssystems.
Leitung: Lena Raimbault Clearingstelle Kita, Flüchtlingszentrum Hamburg und Juliane Röhrs, Behörde für Schule und Berufsbildung - Fachstelle für Schüler und Schülerinnen mit Fluchterfahrung
 - **Gesundheit:** gesundheitliche Versorgung für Kinder ohne Krankenversicherung und Schwangere ohne Papiere verbessern
Leitung: Jacqueline Evers, westend open.med und Ulrike Jaenicke, Praxis Andocken
 - **Kinderrechte und Kindeswohlgefährdung:** Betrachtung der Umsetzungsmöglichkeiten des gesetzlichen Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung (§8a SGBVIII) vor dem Hintergrund eines kinderrechtsbasierten Kinderschutzes für alle Kinder in Hamburg.
Leitung: Kea Grönniger und Larissa Bode, AG Kinder- und Jugendschutz Hamburg e.V. | ajs

- **Wohnungslose Familien:** Lebensrealität wohnungsloser Familien ohne Papiere in Hamburg und kommunale Strategien im nationalen und europäischen Vergleich
Leitung: Marian Laue, Fachstelle Migration und Asyl, Kirchenkreis Hamburg-Ost
- **16:45 - 17:15 Uhr: Abschluss**
 - Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse und Präsentation im Plenum
- **17:15 - 18:00 Uhr: Get-Together mit Fingerfood und Getränken**
- **18:00 - 19:30 Uhr: Podiumsdiskussion: Papierlos, aber nicht ohne Rechte – kommunale Handlungsspielräume**
 - Auf dem Podium geht es um Good Practices, Erfahrungen und Herausforderungen, wie die Versorgung, Regularisierung und Rechtsdurchsetzung für Menschen ohne Papiere gelingen kann.
Was ist gelungen, wo und unter welchen Bedingungen war das möglich und welche Rolle spielen aktuelle Narrative zu Flucht und Migration? Welche Handlungsspielräume bestehen und was ist nötig, um diese zu nutzen? Es wird unter anderem die gerade veröffentlichte Studie zu „Möglichkeiten und Grenzen der Einführung einer Berliner Stadtkarte (Berlin City Card)“ vorgestellt.
 - Teilnehmende auf dem Podium:
Antje Möller, Ex-MdHB Bündnis90/Die Grünen
Prof. Dr. Stefanie Kron, Evangelische Hochschule Berlin, u.a. Verfasserin der hier vorgestellten Studie zur Einführung einer Berlin City Card
Verdi, N.N.
Moderation: Dr. Katherine Braun, Referentin Flucht, Migration und Menschenrechte der Nordkirche

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Sozialarbeit, Bildung und Gesundheit sowie an politisch Verantwortliche, Behördenvertreter*innen und interessierte Öffentlichkeit. Durch das Programm führt Diplom Sozialpädagogin, Diversitätstrainerin und freiberufliche Moderatorin Marjan van Harten.

Wir freuen uns auf die [Anmeldung](#) bis zum 31.01.2025.

Bei Rückfragen steht Marian Laue (marian.laue@kirche-hamburg-ost.de) gerne zur Verfügung.